

Presseinformation

4. Juli 2005

Überreichung der „Goldenen Kellen“ in Oberfucha

Pröll: Tradition und Moderne mit Sensibilität verbinden

Vor dem Schiffsmeisterhaus in Oberfucha in der Gemeinde Furth (Bezirk Krems), einem der Siegerprojekte des Ortsbild-Wettbewerbs 2004, überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag die „Goldenen Kellen“. Im Rahmen der Aktion „NÖ schöner erhalten - schöner gestalten“ werden alljährlich Bauherren, Architekten und Gemeinden für vorbildliches Gestalten ausgezeichnet. Als Jury für die Prämierung der jährlich insgesamt 9 Siegerprojekte fungieren die Leser der Ortsbild-Broschüre „NÖ Gestalten“.

Pröll erinnerte daran, dass die „Ortsbild-Familie“ aus einer Handvoll Visionäre mittlerweile zur größten „Bürgerbewegung für etwas“ geworden sei. Die Philosophie des Miteinander „niemand baut für sich allein, jeder gestaltet auch die Welt des Nachbarn mit“ verfolge aber nicht nur das Ziel, wertvolle Kulturgüter nicht der „Spitzhacke zum Opfer fallen zu lassen“. Der kulturelle Wert werde auch daran gemessen, wie der heutige Baustil Tradition und Moderne mit Sensibilität und im Einklang mit Natur und Umwelt verbinde.

Neben dem als Bioweingut dienenden Schiffsmeisterhaus in Oberfucha wurden auch ein Niedrigenergiehaus in Gaaden (Bezirk Mödling), Einfamilienhäuser in Ungerndorf (Bezirk Mistelbach) und Klosterneuburg/Weidlingbach, ein Sommerhaus in Altengbach, der Umbau eines Wochenendhauses in Neustift (Gemeinde Rappottenstein, Bezirk Zwettl), die Vergrößerung eines Hauses in Scheibbs, die Renovierung eines ehemaligen Klosters in Etsdorf (Bezirk Krems) und die Sanierung der Kirchhofmauer der Pfarrkirche Seebenstein (Bezirk Neunkirchen) ausgezeichnet.

Nähere Informationen bei „NÖ Gestalten“ unter Telefon 02742/9005-15656.